



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS **BERLINER AK**

33. Spieltag 08.04.2022

HOWOGE





HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie
Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Auto(h)aus Europa



CITY CONTROL
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH

PLICKERT
DIE GLASPROFIS



spenner
zementwerk
berlin



Sana Klinikum
Lichtenberg





Stephen Wiesberger
Kommunikation & Medien

Grüßwort zum Spiel gegen den Berliner AK

Wir begrüßen heute herzlich unsere Gäste aus Berlin-Moabit vom Berliner AK, das Schiedsrichterge-spann unter Leitung Denis Waegert vom VfB Hermsdorf und unsere Fans hier in unserer HOWO-GE-Arena „Hans Zoschke“.

Heute bestreiten wir unser zweites Flutlichtspiel in unserer Arena. Im ersten Flutlichtspiel gegen unseren Bezirksnachbarn und aktuellen Tabellenführer aus Hohenschönhausen konnte unsere Mannschaft bei echtem "Fritz Walter Wetter" und mit der Unterstützung unserer Fans durch eine Energieleistung trotz des Ausfalls von diversen Spielern einen 1:0-Sieg feiern!

Auch der heutige Gegner kommt aus dem oberen Tabellendrittel und hat lange Zeit um die Meisterschaft mitgespielt. Außerdem verbindet uns auch die Tatsache mit dem Berliner AK, dass wir sowohl in der Hinrunde als auch in der Saison davor die Sicherheitsspiele im seinem Heimstadion ausgetragen haben, weil zu dem Zeitpunkt unser Stadion noch nicht alle An-

forderungen des NOFV erfüllt hat. Dafür, dass dies möglich war und die Unterstützung des Vereins bei der Durchführung der Spiele möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Dennoch wird unsere Mannschaft alles daransetzen, daß wir die Punkte heute hier im "Zoschke" behalten werden; dafür wird mit Sicherheit auch die Unterstützung unserer Fans von den Rängen ein entscheidender Faktor sein!

In diesem Sinne wünsche ich allen Zuschauern ein gutes und spannendes Spiel!

Stephen Wiesberger
-Kommunikation & Medien-

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Mannschaftsfoto	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.: ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

32. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	32	23	5	4	51	74:23	74
2.	VSG Altglienicke	32	19	7	6	31	66:35	64
3.	1. FC Lok Leipzig	30	19	6	5	33	63:30	63
4.	FC Carl Zeiss Jena	32	19	6	7	28	56:28	63
5.	FC Energie Cottbus	31	16	9	6	34	64:30	57
6.	Chemnitzer FC	31	16	9	6	19	51:32	57
7.	Berliner AK	32	17	5	10	10	47:37	56
8.	Hertha BSC II	32	14	6	12	12	55:43	48
9.	Tennis Borussia Berlin	32	13	9	10	9	52:43	48
10.	SV Babelsberg 03	32	13	9	10	7	41:34	48
11.	BSG Chemie Leipzig	32	13	7	12	1	39:38	46
12.	FSV 63 Luckenwalde	32	12	7	13	9	51:42	43
13.	Lichtenberg 47	31	9	8	14	-10	37:47	35
14.	ZFC Meuselwitz	32	9	6	17	-16	31:47	33
15.	Germania Halberstadt	32	7	8	17	-23	39:62	29
16.	FC Eilenburg	32	6	9	17	-35	33:68	27
17.	FSV Union Fürstenwalde	32	6	7	19	-35	45:80	25
18.	FSV Optik Rathenow	32	3	13	16	-31	32:63	22
19.	VfB Auerbach	31	5	7	19	-35	39:74	22
20.	SV Tasmania Berlin	32	3	7	22	-59	26:85	16



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



- : -



LOK LEIPZIG

Samstag, den 23.04.2022, um 13:00 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de





33. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Freitag, 08.04. - 19:00 Uhr
Freitag, 08.04. - 19:00 Uhr
 Samstag, 09.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 10.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 10.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 10.04. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 10.04. - 16:00 Uhr

SV Babelsberg 03
Lichtenberg 47
 Chemnitzer FC
 Germania Halberstadt
 SV Tasmania Berlin
 BSG Chemie Leipzig
 FSV 63 Luckenwalde
 Hertha BSC II
 ZFC Meuselwitz
 BFC Dynamo

VSG Altglienicke
Berliner AK
 FSV Optik Rathenow
 FC Eilenburg
 1. FC Lok Leipzig
 Tennis Borussia Berlin
 VfB Auerbach
 FSV Union Fürstenwalde
 FC Energie Cottbus
 FC Carl Zeiss Jena

34. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Donnerstag, 14.04. - 19:00 Uhr
 Donnerstag, 14.04. - 19:00 Uhr
 Donnerstag, 14.04. - 19:00 Uhr
 Samstag, 16.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 16.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 16.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 16.04. - 14:05 Uhr
 Sonntag, 17.04. - 13:00 Uhr
Sonntag, 17.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 17.04. - 16:00 Uhr

FC Eilenburg
 Tennis Borussia Berlin
 FC Energie Cottbus
 Germania Halberstadt
 FC Carl Zeiss Jena
 Berliner AK
 1. FC Lok Leipzig
 FSV Union Fürstenwalde
VSG Altglienicke
 VfB Auerbach

ZFC Meuselwitz
 FSV 63 Luckenwalde
 SV Tasmania Berlin
 Chemnitzer FC
 FSV Optik Rathenow
 Hertha BSC II
 SV Babelsberg 03
 BSG Chemie Leipzig
Lichtenberg 47
 BFC Dynamo



MERTENS

*Antonio's
Haushaltsgeräte*

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de





www.sushikoo.de



666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



book-a-camper.de



BERLINER



SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Unsere Aktion #WIR-FÜR47, in der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft

unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns sehr geholfen und wird gerade in den kommenden Wochen für uns wieder extrem wichtig werden, um auch weiterhin in der Regionalliga bestehen zu können! Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitglied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiligten. Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen. Spätestens zum Anfang des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HOWO-GE Arena „Hans Zoschke“ spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben. In

diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.

NEU IM FANSHOP



Heute bieten wir dieses T-Shirt in limitierter Auflage bei uns im Fanshop. Es kostet nur 15 Euro! Natürlich findet Ihr dort weitere Artikel, Thommy berät Euch dort gerne!

**WIR BEDANKEN UNS
FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG
VON DER
DL PERSONAL GMBH**



**Gundelfinger Str. 50
10318 Berlin**

Tel - +49 30 50 17 97 00

Fax - +49 30 50 17 97 01

Mail - kontakt@dl-personal.de



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg
Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Berliner Athletik Klub 07

Unabhängig vom heutigen Resultat gibt es schon vorab einen Gewinner. Dies sind die Solidarität und Freundschaft, die unser heutiger Gast mit seinem Ehrenpräsident Mehmet Ali Han und dem aktuellen Präsidenten, seinem Sohn Ebubekir, in sportlich fairer Weise mit seinem Verhalten in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Mitte durch die Bereitstellung des Post Stadions für unsere Mannschaft ermöglicht hat. Dafür gilt es noch einmal sich recht herzlich zu bedanken, da es keine Selbstverständlichkeit darstellt und der Rasen des Poststadions überaus strapaziert und in Mitleidenschaft gezogen wurde, was dem technisch anspruchsvollen Spiel des BAK 07 nicht gerade förderlich war.

Die Mannschaft aus dem Poststadion platzierte sich in der Vergangenheit immer im oberen Drittel der Tabelle. Die Spielzeit 2019/20 wurde mit Rang sieben beendet, während es in der vorigen Saison noch um zwei Plätze höher auf Platz fünf nach nur zwölf Spielen ging. Nachdem zur Saison 2020/21 gerade erst der Vertrag mit Trainer Dirk Kunert verlängert wurde, griff eine Freigabeklausel und dem Coach zog es nach Jena zum FC Carl Zeiss. Mit André Meyer wurde schnell ein qualitativ gleichwertiger Ersatz gefunden, der zum Beginn der Spielzeit jedoch nur einen ganz kleinen Kader vorfand, der sich sukzessiv vergrößerte. So war das Team erst richtig eingespielt, als auch die Serie schon wieder coronabedingt abgebrochen wurde. Lediglich im Berliner Pokal sammelte die Elf noch Spielpraxis und schaffte es bis ins Finale, wo es gegen dem BFC Dynamo eine 1:2 Niederlage setzte.

In der Sommerpause gab es wieder eine nicht unerhebliche Fluktuation. Besonders im Abwehrverbund schmerzten die Abgänge von Kauter zu Energie Cottbus, Belegu zur VSG Altglienicke und Gerlach zum CFC Hertha 06. Dafür konnte kurz vor Transferschluss mit dem 35jährigen Gjasula ein erfahrener Abwehrstrategie gewonnen werden, der u.a. mehr als 191 Einsätze in der 2. Bundesliga bestritten hat. Nicht minder erwähnenswert die Verpflichtung von Zejnullahu, der u.a. beim 1. FC Union Berlin und SV Sandhausen auch bereits in der 2. Bundesliga kickte. Zudem kehrte für den Offensivbereich mit Kargbo von den Offenbacher

Kickers nach einem Kreuzbandriss zurück an seine alte Wirkungsstätte.

In der aktuellen Saison erwischten die Moabiter einen hervorragenden Start und übernahmen am vierten Spieltag erstmalig nach vier Siegen und zwölf Punkten die Tabellenführung, die sie zeitweilig an den FSV Luckenwalde und dem BFC Dynamo abgeben mussten. Mit einem 2:1 Auswärtssieg beim SV Babelsberg 03 eroberten sie am dreizehnten Spieltag erneut die Tabellenführung, die sie bis zum siebzehnten Spieltag halten konnten. Besonders Nadar El-Jindaoui setzte sich mit seiner Spielweise in Szene, wodurch seine follower bei Instagram die 1 Million Marke knackten, aber auch 800.000 follower bei Youtube ihm seine Aufmerksamkeit schenkten. Diese Aufmerksamkeit machte sich auch in steigenden Zuschauerzahlen bei den Heimspielen bemerkbar. Nach einer 1:3 Auswärtsniederlage bei Optik Rathenow, einem 0:2 in Jena und einer 1:3 Heimpleite gegen den neuen Spitzenreiter, dem BFC Dynamo verlor die Mannschaft jedoch den Anschluss. Zudem wechselte Trainer André Meyer in der Winterpause in die 3. Liga zum Halleschen FC Chemie. Sein Nachfolger wurde Benjamin Duda, der bis zu diesem Zeitpunkt auf der Trainerbank bei Germania Halberstadt tätig war. Seitdem halten sich die Ergebnisse mit durchwachsenen Leistungen im bescheidenen Rahmen und die Elf konnte nicht mehr an die Leistungen an der Hinrunde anknüpfen. Daran konnten auch die hochkarätigen Neuzugänge auf der Spielerseite wie Tarek Chahed (ehemals 1. FC Magdeburg), Pardiş Fardjad-Azad (Viktoria 89) und last but not least Anis Ben-Hatira (AE Larisa) nichts ändern, zumal die Protagonisten, die allesamt aus einem vereinslosen Status kamen, einen Mangel an Spielpraxis und Fitness aufwiesen. Der Verein hat zwar fristgerecht die Unterlagen für die 3. Liga eingereicht, dürfe aber sportlich gesehen aus dem Rennen um die Meisterschaft ausgestiegen sein.

Die Möglichkeit das Finale des Berliner AOK-Pokals zu erreichen und dort mit einem Sieg in die 1.DFB Pokalrunde gegen einen Vertreter der 1. oder 2. Bundesliga antreten zu dürfen, wurde mit einer 1:4 Niederlage im Halbfinale gegen die VSG Altglienicke verspielt.

Christian Steiner



BERLINER AK

Torhüter: Pascal Kühn (25), Maxim Hertel (23), Kilian Schubert (19), Kevin Plath (19)

Abwehr: Jürgen Gjasula (36), Oliver Oschkenat (28), Philipp Harant (23), Charmaine Häusl (26), Fatih Baca (22), Filip Lisnic (23), Ugur Tezel (25), Fabian Senninger (26), Michael Olczyk (25)

Mittelfeld: Marcito Vicente (18), Panzu Ernesto (23), Ahmet Sönmez (19), Lukas Lämmel (24), Rintaro Yajima (29), Omar Hajjaj (19), Furkan Karabiyik (19), Joel Richter (23), Ahmad Rmieh (18), Ben Meyer (23), Kwabe Schulz (23), Änis Ben-Hatira (33), Eroll Zejnnullahu (27), Philip Fontein (28)

Angriff: Jamal Rogero (18), Tarek Chahed (25), Yousef Emghames (24), Nader El-Jindaoui (25), Abu Bakarr Kargbo (29), Michel Ulrich (22), Pardis Farcad-Azad (33), Tamer Emre Ertürkler (20)

Trainer: Benjamin Duda (33)

Zugänge: Eroll Zejnnullahu (FC Nitra), Abu Bakarr Kargbo (Kickers Offenbach), Panzu Ernesto (Hertha BSC II), Joel Richter (VfB Stuttgart II), Oliver Oschkenat (VfR Aalen), Yousef Emghames (HSC Hannover), Fabian Senninger (SV Lippstadt 08), Kilian Schubert (Hertha BSC U19), Omar Hajjaj (1.FC Union Berlin U19), Tamer Emre Ertürkler (FC Viktoria 1889 Berlin), Philipp Harant (1.FC Magdeburg), Änis Ben-Hatira, Jürgen Gjasula, Tarek Chahed, Pardis Farcad-Azad, Kwabe Schulz, Filip Lisnic, Michael Olczyk (alle Vereinslos)

Abgänge: Shawn Kauter (FC Energie Cottbus), Justin Gerlach (CFC Hertha 06), Florijon Belegu (VSG Altglienicke), Abdulkadir Beyazit (1461 Trabzon FK), Ali Abu-Alfa (Hertha BSC II), Orhan Yildirim (VSG Altglienicke), Moise Ngwisani (FC Oberneuland), Jannis Gabrielides (Tennis Borussia Berlin), Jean Paul Ajala-Alexis (Lokomotiv Plovdiv), Abdallah El-Haibi (Unbekannt), Timothy Mason (Eintracht Mahlsdorf), Emre Aslan (Unbekannt)

**FSV Union Fürstenwalde - Lichtenberg 47 2:0 (1:0)**

Am 32. Spieltag der Regionalliga Nordost unterlagen unsere 47er in der Bonava-Arena vor 234 Zuschauern dem FSV Union Fürstenwalde mit 0:2. Die Gastgeber kamen etwas besser ins Spiel und konnten so bereits nach zwei gespielten Minuten durch Dries Corstjens, zu dem eine Hereingabe an Freund und Feind vorbei durchrutschte, in Führung gehen. Nach und nach kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und konnte einige gute Aktionen zeigen. Die beste Gelegenheit den Ausgleich zu erzielen, hatte Philip Einsiedel, als er alleine auf das Fürstenwalder Tor zu lief, aber der Torwart blieb lange stehen und konnte den Abschluss parieren. Auch die Gastgeber kamen über einige Halbchancen nicht hinaus, so dass es bei dem knappen Rückstand unserer 47er bis zur Pause blieb. Nach dem Seitenwechsel erwischten wieder die Hausherren den besseren Start. Sieben Minuten nach Wiederanpfiff stand dann Kilian Zaruba nach einer kurz ausgeführten Eckenvariante vollkommen frei am langen Pfosten, diese Möglichkeit ließ er sich nicht entgehen und erhöhte auf 2:0 für Fürstenwalde. Danach kam dann unsere Mannschaft wieder besser ins Spiel, hatte es aber schwer gegen die aufmerksam verteidigenden Hausherren Chancen herauszuspielen. Als eine Viertelstunde vor Schluss Paul Krüger nach einem Foulspiel de Gelb-Rote-Karte sah, machte das die Aufgabe für unser Team nicht einfacher. Obwohl unsere Mannschaft weiter alles dafür tat, um den Anschlusstreffer zu erzielen, gelang es nicht, einen Treffer zu erzielen. So mussten unsere 47er am Ende ohne Punkte die Heimreise antreten!

Statistik

FSV Union Fürstenwalde: Marcin Staniszewski, Finn Berk, Max Winter, John Gruber (71. Manassé Eshale), Dries Corstjens (80. Altin Vrella), Kilian Zaruba, Tom Weiß, Adrian Jarosch, Connor Klossek, Lukas Stagge (88. Frank Christoph), Jeremy Postelt (88. Leonard Zeqiri)

Trainer: Kenny Verhoene

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Philipp Einsiedel, Sebastian Reiniger, Richard Max Ohlow, Marcel Bremer (53. Marius Ihbe), Christian Gawe, Hussein Chor (46. Kevin Owczarek), Oliver Hofmann, Irfan Brando (46. Hannes Graf), Paul Krüger (75. Gelb-Rot), Leon Gaedicke (66. Max-Fabian Wölker)

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 1:0 Dries Corstjens (2.); 2:0 Kilian Zaruba (55.)

Schiedsrichter: Jens Klemm (Gröditz) - **Assistenten:** Marek Nixdorf , Nico Lorenz

Zuschauer: 234

**SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE****Hauptschiedsrichter:**

Denis Waegert
(VfB Hermsdorf)

Assistenten:

Pascal Wien,
Philipp





TOR



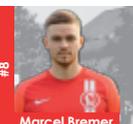
ABWEHR



MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Zwei neue im Club der 150er

Zwei weitere Spieler haben die 150 Spiele für Lichtenberg 47 vollgemacht. Dies zeigt auch die Verbundenheit der Spieler mit dem Verein, wodurch die großen Erfolge angesichts der Möglichkeiten des Vereins erst ermöglicht worden sind.



Unsere Nummer 6, Richard Ohlow (28), ist seit der Saison 2015/16 in unserem Verein, er wechselte damals vom BFC Dynamo zu unserem Verein. Er hat in dieser Zeit drei Tore erzielen und elf vorbereiten können. Aber seine Hauptaufgabe liegt natürlich eher in der Defensive und diese hat er in den vergangenen sieben Jahren sehr zuverlässig erfüllt. Neben den Siegen im Regio-Cup war er natürlich auch maßgeblich an dem Aufstieg unserer 47er in die Regionalliga beteiligt. Auch neben dem Platz gehört "Richie" zu den Akteuren, die für den Zusammenhalt und den Erfolg der Mannschaft eine wichtige Rolle spielen. Wir wünschen Dir auch weiterhin sportlich und persönlich viel Erfolg und freuen uns auf weitere Spiele von Dir im Trikot von Lichtenberg 47!

Auch Niklas Wollert (27), unsere Nummer Eins, wechselte in der Saison 2015/16 von Carl Zeiss Jena II zu unserem Verein und konnte sich als Stammtorwart bei unseren 47ern durchsetzen. In den vergangenen 150 Spielen konnte er 57 Mal zu Null spielen. Diese Zahl zeigt neben der Tatsache,

dass er damit auch wesentlich zu den Erfolgen der letzten Jahre beigetragen hat, auch, dass er in unserer aktuellen Liga zu den besten seines Fachs zählt. Hierbei besteht er vor allem durch seine Ruhe und seine spielerischen Fähigkeiten.



Auch ist er als stellvertretender Mannschaftskapitän nicht nur auf dem Platz ein wichtiger Akteur, sondern spielt auch eine herausgehobene Rolle neben dem Platz!

Auch "Wolle" wünschen wir viel Erfolg sowohl im sportlichen als auch im persönlichen Bereich und freuen uns natürlich auf weitere Spiele für unsere Farben!

Spendensammlung

Seit mehr als einem Monat tobt mitten in Europa, ganz in unserer Nähe ein Krieg. Es gibt Tote, Verletzte, Vertriebene, unendliches Leid. Wir sind ratlos, wie dieser Krieg beendet werden kann. Aber wir sind nicht untätig.

Die Fußballfamilie tritt geschlossen ein für die Menschen in der Ukraine. Wir wollen helfen. Deshalb sammelt die DFB-Stiftung Egidius Braun im Rahmen eines bundesweiten Solidaritätsspieltags Spenden für die Ukraine. Diese Spenden werden gezielt für Hilfsprojekte eingesetzt. Auch die Nationalmannschaft spendet mit.

Lasst uns alle zusammen Zeichen setzen. Danke für eure Hilfe.

Spendenboxen findet Ihr an unseren Kasernen und am Fanstand. Aus weitere Spendenmöglichkeiten werden wir auch während des Spiels hinweisen!



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



MIT UNS LANDEN SIE IMMER
EINEN VOLLTREFFER.



ŠKODA



Auto(h)aus Europa

AUTO(H)AUS EUROPA GMBH 10365 Berlin - Lichtenberg | Siegfriedstraße 150 | T 030 577 99 30
16321 Bernau (Kein VW-Service) | Zepernicker Chaussee 121 | T 03338 60 160



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



proWIN
Penteker

Malermeister Kohls

Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb



ASB

AutomatenServiceBetriebe

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m

- > **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Regionalligateam

So	05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	0:0
So	19.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	0:1
Sa	29.01.22	13:00 Uhr	Chemnitzer FC	Lichtenberg 47	0:0
Mi	02.02.22	19:00 Uhr	Tasmania Berlin	Lichtenberg 47	0:4
Sa	05.02.22	13:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	3:1
Sa	12.02.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	BSG Chemie Leipzig	2:1
So	20.02.22	13:00 Uhr	FSV 63 Luckenwalde	Lichtenberg 47	4:1
Fr	25.02.22	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo	1:0
Sa	05.03.22	13:00 Uhr	FSV Optik Rathenow	Lichtenberg 47	2:4
So	13.03.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	FC Carl Zeiss Jena	0:2
Sa	02.04.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia Berlin	0:0
Di	05.04.22	19:00 Uhr	FSV Union Fürstenwalde	Lichtenberg 47	2:0
Fr	08.04.22	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	(ME)
Mi	13.04.22	19:00 Uhr	VfB Auerbach	Lichtenberg 47	(ME)
So	17.04.22	13:00 Uhr	VSG Altglienicke	Lichtenberg 47	(ME)
Sa	23.04.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	1. FC Lok Leipzig	(ME)
So	01.05.22	13:00 Uhr	FC Energie Cottbus	Lichtenberg 47	(ME)
So	08.05.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	FC Eilenburg	(ME)
So	15.05.22	13:00 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	10.04.22	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	SFC Veritas	(ME)
So	24.04.22	14:30 Uhr	SG Blankenburg	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

So	10.04.22	09:30 Uhr	SC Berliner Amateure	Lichtenberg 47	(ME)
So	24.04.22	11:00 Uhr	Lichtenberg 47	SFC Stern 1900	(ME)

U17-B-Jugend

So	09.04.22	12:30 Uhr	FC Internationale	Lichtenberg 47	(ME)
Sa	01.05.22	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	(ME)

Frauen

So	08.05.22	12:00 Uhr	BSV GW Neukölln	Lichtenberg 47	(ME)
So	15.05.22	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	1. FC Union II	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 . . .

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiv agieren und variierte je nach Spielverlauf und Gegner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System.

Die Rückrunde verlief dann allerdings nicht so erfolgreich. Es gelangen nur noch 2 Siege und die Mannschaft fiel auf den 11. Tabellenplatz zurück. Bester Torschütze wurde Bruno Rudolph mit 14 Toren. Torwart Peter Kahlert und Mittelverteidiger Günter Krebs bestritten alle 30 Spiele

Spielbericht der Berliner Fußballwoche 17. Spieltag - Endspurt kam viel zu spät

Lichtenberg 47 – TSG Wismar 0:0 / Gast bot eine gute Partie

Lichtenberg: Kahlert, Sperner, Krebs, Dietzel, John, Wernicke, Rudolph, Nebeling, Hausner, Russow, Ebert

Trainer: Tschirner

Wismar: Bengs, Hoidis, Dankert, Schernikau, Behm, Offhaus, Witte, Schorries, Moderow, Fröck, Reimer

Schiedsrichter: Lorenz (Diesdorf)

Zuschauer: 2.500

Es wurde nichts aus einer Lichtenberger Revanche für die in der ersten Halbserie erlittene 0:1 Niederlage. Ja, die Berliner können sogar noch zufrieden sein, dass es wenigstens einen Punkt für sie gab. 70 Minuten lang boten sie nämlich eine ausgesprochen enttäuschende Leistung gegen einen Gegner, der keinesfalls nur auf Torsicherung bedacht war, sondern dank einer sehr klugen Spielanlage und – trotz des Fehlens von Jatzek infolge Verletzung – hervorragender Einzelaktionen ebenfalls zahlreiche gute Möglichkeiten besaß und in dieser Phase auch die technisch bessere und geschlosseneren Partie bot.

Trainer Otto Tschirner stellte bereits vor einiger Zeit fest, daß es seiner Mannschaft schwerfallen dürfte, die nach 14 Spielen erreichte Position zu verteidigen, und es deutet sich nun an, daß er recht zu behalten scheint.

Erst in der Schlußphase des Treffens raffte sich der Liga-Neuling noch zu einem kraftvollen Endspurt auf, der jedoch viel zu spät einsetzte, um die massierte Deckung von Wismar zu überwinden. Jetzt allerdings stand auch das Glück ein wenig auf Seiten der Mecklenburger, als Hausners Kopfball von Bengs hervorragend pariert wurde. Rudolph allein vor dem Torwart stehend das Gehäuse verfehlte, ein Russow-Schuss Zentimeter am Tor vorbeiflog und Deglow aus günstiger Position nur das Außennetz traf.

Diese eindrucksvollen Schlusszenen ließen jedoch das vorher Gebotene nicht vergessen. Mit viel zu langsamen Kombinationen, die oftmals noch von Ungenauigkeiten begleitet waren, wurde versucht Breschen in die Abwehr der Gäste zu schlagen. Da auch aus der zweiten Linie kaum geschossen wurde, blieb Torwart Bengs eine Halbzeit lang fast unbeschäftigt. Bei blitzschnellen Gegenaktionen profitierte der Tabellenvierte nicht zuletzt von der Achillesferse Sperner, den Linksaußen Reimer immer wieder stehen ließ. Auch Fröck und der im Mittelfeld pendelnde Schorries waren beim Aufbau der Wismarer Angriffe nur schwer vom Ball zu trennen. Allein Krebs ist es zu verdanken, dass die Lichtenberger Abwehr nicht noch mehr wankte.

Wolfgang Schilhaneck



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://fussball.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon: 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident Dr. Andreas Prüfer
 Vizepräsident Frank Hammel
 Vizepräsident Benjamin Plötz
 Geschäftsführer Henry Berthy
 Schatzmeister Marfin Wassmann
 Jugendwartin Sylvia Stark
 Schriftführerin Nicole Gueridon
 Geschäftsstellenleiter Friedel Richter
 Beisitzer Stephen Wiesberger, Mathias John, Frank Welski
 Gerd Keigel

Buchhalter VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter Henry Berthy
 Stv. Abteilungsleiter Nico Dörr, Harald Schumann
 Sportl. Leiter Benjamin Plötz
 Jugendleiterin Jana Bleyel
 Sportliche Ltg. Jugend Marco Lehmann, Nico Legde
 Geschäftsführer n.n.
 Bereichsltg. Frauen Robert Nitsche

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen Stefan Hovenbitzer
 Spielbetrieb Jugend Martina Höselbarth
 Mitgliederverwaltung Sandy Rothe
 Kassenswart Carlo Britting
 Meldewesen Sven Tetzlaff
 Seniorenbereich Hans-Joachim Rieck
 Beitrags- u. Mahnwesen Udo Reichmann
 Sicherheitsbeauftragter Ulrich Päckert
 Fanbeauftragte Sandy Rothe
 Büro Sylvia Frido
 Öffentlichkeitsarbeit Stephen Wiesberger
 Presseverantwortlicher (Breitensport) Robert Nitsche
 Sponsoring Benjamin Plötz
 Social Media York Strepel

MANNSCHAFTEN

I. Herren Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,
 II. Herren Marco Lehmann, Guano Barbosa

Altliga-Ü32 Carlo Britting, Udo Reichmann
 Altliga-Ü40 A Thomas Grether
 Altliga-Ü60 I Dettel Schneider
 Altliga-Ü60 II Werner Maier
 Altliga-Ü70 Werner Maier

U19-A-Junioren Sebastian Staude, Daniel Schnee
 U17-B-Junioren Ertan Küçükodabasi, Andre Breuer
 U15-C-Junioren Nico Legde
 U13-D-Junioren Uwe Beyer
 U12-D-Junioren Yvonne Kernchen

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe Bärbel Steinhoff
 Boxen Erwin Kunzelmann
 Fitness & Aerobic Veronika Goerlitz
 Gymnastik Marina Bährke
 Kegeln Ingo Müller
 Sportakrobatik Melanie Kerzig
 Tischtennis Hendrik Loose Bossenz
 Line Dance Inga Sobanski
 Turnen Frank Achtermeier

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0152 363 773 43
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 0152 363 773 43

01575 036 37 79
 0176 476 753 00
 0176 253 301 54

U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 47er-2014/15
 47er-2016/17

Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Moritz Künne

11erFrauen
 7er-Frauen

Fabian Bauer, Hicham El Hajoui
 Dirk Spielberg

U17-B-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen
 U10-E2-Juniorinnen
 U9-F-Juniorinnen
 U7-G-Juniorinnen

Christian Müller
 Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
 Lea Jente
 Leeroy Jeffke, Laura Faust
 Lea Stiller
 Robert Nitsche

FOLLOW US





primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck · Asphaltfolien · Logistik Roll-Ups · SK-Folien
Kaschierarbeiten · Plakate · Poster · Schaufensterbelegungen
Textildruck · Magnetfolien · Plattendirektdruck · Werbeplanen
Werbeteknik · Leuchtkästen · Sublimationsdruck · Fahnen
Pop-Up-Wände · UV-Druck · Rahmensysteme · Fußbodenfolien
Beachflags · Aufkleber · Schilder · Messe- und Eventausstattung
Blow-Up · Bühnenhintergründe · Banner · Bauzaunplanen

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut